

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalmstadt
am 16. August 2018
im Sitzungssaal des Rathauses im Stadtteil Ziegenhain

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Unterbrechungen: ---

gez. *Otto*

gez. *Beckmann*

.....
(Reinhard Otto)
Stadtverordnetenvorsteher

.....
(Stefan Beckmann)
Schriftführer

Mitgliederzahl: 37

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. StvV. Reinhard Otto
2. Stv. Helmut Balamagi
3. Stv. Timo Beckmann
4. Stv. Tobias Biskamp
5. Stv. Helmut Böhm
6. Stv. Wilhelm Briel
7. Stv'e Ruth Engelbrecht
8. Stv. Engin Eroglu
9. Stv. Patrick Gebauer
10. Stv'e Christel Gerstmann
11. Stv. Andreas Göbel
12. Stv. Daniel Helwig
13. Stv. Peter Hill
14. Stv. Horst Horn
15. Stv. Wolfgang Kirchhoff
16. Stv. Michael Knoche
17. Stv. Thomas Kölle
18. Stv. Tobias Kreuter
19. Stv'e Karina Moritz
20. Stv. Stefan Rehberg
21. Stv. Dr. Jochen Riege
22. Stv'e Heidemarie Scheuch-Paschkewitz
23. Stv'e Inge Schmidt-Nolte
24. Stv. Dr. Constantin Schmitt
25. Stv. Michael Schneider

26. Stv. Dirk Spengler
27. Stv. Friedrich Sperlich
28. Stv. Ralf Walck
29. Stv. Thorsten Wechsel
30. Stv. Axel Wenzel
31. Stv'e Anne Willer
32. Stv. Christian Zeiß

b) nicht stimmberechtigt:

1. Bgm. Stefan Pinhard
2. EStR. Lothar Ditter
3. StR. Norbert Schidleja
4. StR'in Margot Schick
5. StR. Burkhard Walz
6. StR. Karl-Ernst Schenk
7. StR. Armin Happel
8. StR'in Christel Bald
9. StR. Frank Bruchholz
10. StR. Bernd Rösch
11. OAR Stefan Beckmann (Schriftführer)
12. BR Alexander Inden
13. VFA Leonora Duraku
14. OV Reinhart Darmstadt
15. OV Wolfgang Dittschar

Es fehlten:

a) entschuldigt:

1. Stv. Christian Brück
2. Stv. Frank Pfau
3. Stv. Martin Pflüger
4. Stv. Marcus Theis
5. Stv. Sebastian Vogt

b) nicht entschuldigt:

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 7. August 2018 auf Donnerstag, den 16. August 2018 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Eine Hinweisbekanntmachung mit Bekanntgabe des Sitzungsdatums wurde unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ in der HNA am 11. August 2018 veröffentlicht. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung konnten auf der Homepage der Stadt Schwalmstadt eingesehen und abgerufen werden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Stadtverordnetenversammlung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

StvV. Otto schlug vor Eintritt in die Tagesordnung vor, den TOP 7 – Grundstücksangelegenheiten – in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln, hiergegen wurden keine Einwendungen erhoben.

Es wurden folgende Tagesordnungspunkte beraten und beschlossen:

Punkt 238 (1) Mitteilungen, Fragen und Anregungen

**Aktenzeichen:
131.34:NEUBAU
ATEMSCHUTZSTRECKE**

a) Bgm. Pinhard gibt einen kurzen Sachstandsbericht zum Thema „Atemschutzübungsanlage“ und teilt mit, dass der Schwalm-Eder-Kreis ein Planungsbüro beauftragt habe, das Grundstück vermessen worden sei und derzeit Gespräche mit dem Kreis, der Stadt und den Nutzern stattfinden.

**Aktenzeichen:
131.33:ABGASABSAUG-
ANLAGE FAHRZEUGHALLE**

b) Bgm. Pinhard teilt mit, dass der Technische Prüfdienst den kurzfristigen Einbau einer Abgasabsauganlage in der Fahrzeughalle des Feuerwehrstützpunktes gefordert habe. Daher seien entsprechende Angebote eingeholt worden. Der Auftrag belaufe sich auf ca. 70.000 €.

**Aktenzeichen:
131.34:ATEMSCHUTZ-
WERKSTATT**

c) Bgm. Pinhard teilt mit, dass der Technische Prüfdienst in der im Feuerwehrstützpunkt untergebrachten Atemschutzwerkstatt diverse Mängel festgestellt und die Nutzung eingeschränkt habe. Als Lösungsvariante sei die Umnutzung der KatS-Hallen vorstellbar. Die Kosten hierfür würden sich nach einer Schätzung voraussichtlich auf ca. 370.000 € brutto belaufen und müssten im 1. Nachtrag 2018 veranschlagt werden.

**Aktenzeichen:
763.31**

d) Bgm. Pinhard gibt Informationen zum Thema „Machbarkeitsstudie Multifunktionshaus Trutzhain“ und teilt mit, dass ein Raumprogramm erarbeitet worden sei und das Baugrundgutachten in der kommenden Woche vorliegen werde. Auch sei davon auszugehen, dass bis zur nächsten Stadtverordnetensitzung eine Beschlussvorlage zu der Angelegenheit vorgelegt werden könne.

Aktenzeichen:
574.12:SCHWIMMBECKEN

- e) Bgm. Pinhard gibt zum Thema „Kinderplanschbecken Freibad Ziegenhain“ bekannt, dass derzeit die Ausführungsplanung erarbeitet werde und die Ausschreibungen zum Jahresende vorgesehen seien.

Aktenzeichen:
650.012:L3155
NIEDERGRENZEBACH

- f) Bgm. Pinhard teilt mit, dass Hessen Mobil die erneuerte Prüfung der Fahrbahnbreite der Knüllstraße in Niedergrenzebach zugesichert habe. Außerdem weist er darauf hin, dass Hessen Mobil bis Anfang August 2018 noch keine Rückmeldungen der Bundeswehr vorgelegen haben. Auch werde die Maßnahme in diesem Jahr nicht mehr realisiert.

Aktenzeichen:
902.10

- g) Bgm. Pinhard gibt bekannt, dass die Stadt Schwalmstadt einen Bescheid über die Ablösung von Kassenkrediten im Rahmen der Hessenkasse über 7,5 Millionen € erhalten habe.

Aktenzeichen:
970.20

- h) Bgm. Pinhard informiert über die Bewilligung einer Zuweisung durch das Hessische Innenministerium in Höhe von 587.100 € aus dem Hessischen Landesausgleichsstock.

Aktenzeichen:
022.321:ABT. S

- i) Bgm. Pinhard teilt mit, dass die Fraktionsvorsitzenden zu einem Gespräch zum Thema „Technische Abwicklung der Rückführung der Stadtwerke für den Bereich Wasser“ für Dienstag, den 28. August 2018, 18.00 Uhr, eingeladen werden sollen.

Aktenzeichen:
022.321:ABT. I

- j) Bgm. Pinhard teilt mit, dass mit Wirkung vom 1. Juni 2018 die ausgeschriebene Stelle des Leiters/der Leiterin der neu aufzubauenden Abteilung „Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Tourismus“ mit Herrn Achim Nehrenberg besetzt worden sei.

Anschließend erteilt Bgm. Pinhard Herrn Achim Nehrenberg für eine kurze Vorstellung das Wort.

Aktenzeichen:
215; 762.1

- k) Stv. Dr. Schmitt fragt nach dem aktuellen Sachstand zu dem im Mai 2018 gestellten und durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Antrag bezüglich der Einrichtung eines Runden Tisches zum Thema „Vermeidung von Verunreinigungen auf dem Vorplatz der Kulturhalle bzw. des Schulhofes der Grundschule Ziegenhain“.

Bgm. Pinhard legt dar, dass weitere ähnliche Probleme in der Stadt vorhanden seien. Er teilt mit, dass eine Anmeldung im KOMPASS-Programm erfolgt sei und es ihm als sinnvoll erscheine, diese Themen gemeinsam zu bearbeiten.

Aktenzeichen:
020.21

- l) Stv. Eroglu fragt, was sich in der Stadt getan habe, seitdem Schwalmstadt die Zusatzbezeichnung „Konfirmationsstadt“ verliehen worden sei.

Bgm. Pinhard weist darauf hin, dass dies ein Punkt sei, den der Leiter der neu aufzubauenden Abteilung „Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Tourismus“ angehen werde. Weiterhin teilt er in diesem Zusammenhang mit, dass die Schwalm-Touristik am heutigen Tage dem Festungsverband „Forte Cultura“ beigetreten sei.

Aktenzeichen:
022.321:ABT. V

- m) Stv. Dr. Riege fragt, ob sich die Verwaltungsspitze angesichts der Hitzewelle über Konsequenzen für die Stadtplanung bereits Gedanken gemacht habe.

Aktenzeichen:
460.017

- n) Stv. Dr. Riege fragt, ob der Antrag auf Befreiung von KiTa-Gebühren bereits gestellt worden sei.

Bgm. Pinhard teilt mit, dass dieser Antrag gestellt worden sein müsste, dies aber nochmals geprüft werde.

Aktenzeichen:
022.321:ABT. I;
022.321:ABT. III

- o) Stv. Schneider fragt, ob in der Angelegenheit „Runder Tisch Jugendarbeit & Prävention“ bereits ein Termin festgelegt worden sei.

Bgm. Pinhard teilt mit, dass es hierzu noch keinen Termin gebe.

Aktenzeichen:
048.60:ORGANISATION/
DIGITALISIERUNG

- p) Stv. Kölle fragt, wann mit der Einführung des digitalen Sitzungsdienstes gerechnet werden könne.

Bgm. Pinhard teilt mit, dass die Einführung wie besprochen zunächst für den Magistrat erfolge und danach auf die Stadtverordnetenversammlung ausgeweitet werde.

Aktenzeichen:
574.12:SCHWIMMBECKEN

- q) Stv. Kölle weist darauf hin, dass es einen Stadtverordnetenbeschluss vom 1. Februar 2018 gebe, wonach die Sanierung des Freibades noch im Jahr 2018 begonnen und im Jahr 2019 fortgesetzt werden soll. Der nunmehr durch Bgm. Pinhard dargelegte Zeitplan (siehe Buchstabe e) widerspreche diesem Beschluss. Auch sei zu kritisieren, dass keine regelmäßige Information der Fraktionen zu diesem Thema stattgefunden habe.

Bgm. Pinhard antwortet darauf, dass das Thema Freibad Ziegenhain regelmäßig thematisiert worden sei. Ziel sei es, dass das Planschbecken mit Beginn der nächsten Badesaison genutzt werden könne.

Aktenzeichen:
022.321:ABT. III

- r) Stv'e Scheuch-Paschkewitz regt an, dass die Sperrstundenverordnung der Stadt Schwalmstadt überarbeitet und gegebenenfalls verändert werden sollte.

Aktenzeichen:
022.321:ABT. I

- s) Stv'e Scheuch-Paschkewitz regt an, ein Informationsblatt für die Stadt Schwalmstadt zu entwickeln, um die Bürgerinnen und Bürger umfassend über amtliche Bekanntmachungen, Termine, Veranstaltungen und andere offizielle Nachrichten der Stadt zu unterrichten.

Aktenzeichen:
463.02

- t) Stv'e Scheuch-Paschkewitz fragt nach dem aktuellen Stand zur Herstellung des Spielplatzes im Bereich Hospital/Bleichwiese.

Bgm. Pinhard teilt dazu mit, dass es sich der Magistrat in seiner nächsten Sitzung mit dem Thema nochmals befassen werde und die Spielgeräte bereits bestellt sind.

Aktenzeichen:
880.10:NATURLEHR-
GARTEN

- u) Stv'e Moritz stellt bezüglich des Naturlehrgebietes folgende Fragen:

1. Gibt es Fördermittel, die vereinnahmt wurden und die bei einem Verkauf des Naturlehrgebietes zurückzahlen wären?
2. Ist der Verwaltung bekannt, dass im Hessischen Landtag eine Petition zum Thema Naturlehrgebiet vorliegt?
3. Wenn Frage 2 mit „Ja“ beantwortet wird: Ist der Verwaltung bekannt, wer die Petition eingereicht hat?
4. Wie stellt sich die weitere Vorgehensweise zum Naturlehrgebiet dar, d. h. ist noch an einen Verkauf des Geländes gedacht oder welche Nutzung ist geplant und sind diesbezüglich Gespräche mit Hephata geführt worden?

Bgm. Pinhard teilt mit, dass ihm das Vorliegen einer Petition beim Hessischen Landtag bekannt sei, aber nicht, wer diese eingereicht hat. Bezüglich der Frage der Fördermittel habe man das Ministerium angeschrieben, eine Antwort gebe es diesbezüglich aber noch nicht. Zur Frage, ob es Gespräche mit Hephata gegeben habe, teilt Bgm. Pinhard mit, dass diese geführt worden seien und es noch weitere Gespräche geben werde.

Aktenzeichen:
022.321:ABT. S

- v) Stv'e Moritz regt an, zum Abschluss der Freibadsaison diverse Aktionen als Dankeschön für Rettungskräfte, Feuerwehr oder die Polizei im Freibad Ziegenhain anzubieten, ggf. auch über ein Hundeschwimmen nachzudenken.

Bgm. Pinhard teilt mit, dass dies geprüft werden müsse, auch im Hinblick auf Kosten und Nutzen. Zu berücksichtigen sei hierbei aber auch, dass aktive Feuerwehrleute während der Badesaison das Freibad kostenfrei nutzen können.

Aktenzeichen:
022.321:ABT. I

- w) Stv'e Engelbrecht weist auf eine öffentliche Veranstaltung im Naturlehrgebiet am Sonntag, den 19. August 2018 von 11 bis 13 Uhr hin. Hierzu seien alle herzlich eingeladen.

Aktenzeichen:
762.28

- x) Stv'e Engelbrecht weist auf einen Flyer der AFD hin, mit dem zu einer Veranstaltung im Haus für Gemeinschaftspflege eingeladen wird und regt an, die Genehmigung zur Nutzung zu widerrufen.

Bgm. Pinhard teilt dazu mit, dass die AFD eine in Deutschland zugelassene Partei sei und diese, genau wie alle anderen Parteien, das Recht habe, das Haus für Gemeinschaftspflege zu nutzen. Da keine Untersagungsgründe vorgelegen haben, sei der Antrag auf Nutzung positiv beschieden worden.

Aktenzeichen:
453.5

- y) Stv Göbel fragt Bezug nehmend auf den beschlossenen gemeinsamen Antrag „Aktionsplan Jugendarbeit“ nach dem aktuellen Stand zu dem Punkt „Nutzung von Ressourcen der Stadtjugendpflege für Ad-Hoc Projekte der aufsuchenden Jugendarbeit“.

Bgm. Pinhard führt hierzu aus, dass es bereits ein Gespräch mit der Jugendhilfe Hephata gegeben habe, ob hier eine Zusammenarbeit möglich sei. Ganz aktuell gebe es eine Anfrage aus der Gemeinde Willingshausen zur Durchführung eines interkommunalen Projektes auf diesem Gebiet.

Aktenzeichen:
022.321:ABT. III

- z) Stv. Wechsel fragt, warum der Antrag auf Aufnahme in das KOMPASS-Programm erst vor etwa zwei Wochen und nicht umgehend nach dem Stadtverordnetenbeschluss gestellt worden ist.

Bgm. Pinhard teilt mit, dass zu diesem Programm vor kurzem eine Informationsveranstaltung beim Schwalm-Eder-Kreis stattgefunden habe, an dem Verwaltungsmitarbeiter teilgenommen haben und daher der Antrag erst nach dieser Veranstaltung gestellt worden sei.

Aktenzeichen:
022.321:ABT. V

aa) Stv. Wechsel weist darauf hin, dass die in der Bahnhofstraße eingerichteten Fahrbahnverengungen durch viele Verkehrsteilnehmer missachtet werden und diese mit ihrem Fahrzeug über die Gehwege fahren, was gefährliche Situationen für Fußgänger bedeute. Hier müsse man sich Gedanken machen, wie man diesem Problem begegnen wolle.

Bgm. Pinhard teilt mit, dass dieses Problem bekannt sei und geprüft werden müsse, wie man das Überfahren des Gehweges im Bereich der Engstellen unterbinden könne.

Aktenzeichen:
022.321:ABT. III

bb) Stv. Wechsel weist auf das verkehrswidrige Linksabbiegen aus der Zwalmstraße in die Mainzer Gasse hin, was in letzter Zeit vermehrt zu beobachten sei. Hier solle man prüfen, ob die dort geltende Regelung ggf. geändert werden kann.

Bgm. Pinhard teilt mit, dass dieses Problem bekannt sei und die Angelegenheit geprüft werde.

Aktenzeichen:
022.321:ABT. V

cc) Stv. Wenzel bittet um Darlegung des Sachstands zu dem im Mai 2018 gestellten und durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Antrag „Gemeinden und Städte ohne Pestizide“.

Aktenzeichen:
657.1

dd) Stv. Wenzel fragt, wann die Sanierung bzw. der Neubau der Brücke über den Grenzebach im Bereich „An der Grenzebach/Schützenwaldweg“ im Stadtteil Niedergrenzebach erfolge.

Bgm. Pinhard teilt mit, dass bereits ein Ortstermin stattgefunden habe und noch eine weitere Besprechung in der Angelegenheit stattfinden werde.

Aktenzeichen:
650.012:L31555
NIEDERGRENEBACH

ee) Stv. Wenzel weist darauf hin, dass es nach seinen Informationen eine Äußerung der Bundeswehr seitens Hessen Mobil bezüglich der Knüllstraße gebe. Daher bitte er den Bürgermeister, bei Hessen Mobil entsprechend nachzufragen.

Bgm. Pinhard teilt dazu mit, dass er diesbezüglich bei Hessen Mobil nochmals nachfragen werde.

Stv. Spengler ergänzt, dass nach ihm vorliegenden Informationen die Bundeswehr eine Stellungnahme zur Knüllstraße abgegeben habe. Daher solle man seitens der Stadt nochmals bei der Bundeswehr nachfragen.

Aktenzeichen:
042.01

- ff) Stv'e Schmidt-Nolte regt an, eine zeitnahe Sitzung des Orga-Lenkungsausschusses zu terminieren, in der die bisherigen Ergebnisse dargestellt und deren Umsetzung sowie evtl. die weitere Arbeit der ekom21 besprochen werden können.

Bgm. Pinhard informiert, dass der Bericht der ekom21 noch ausstehe und damit der Lenkungsausschuss in ca. 3 Wochen einberufen werden könne.

Aktenzeichen:
022.321:ABT. V

- gg) Stv'e Schmidt-Nolte fragt, wann mit dem Beginn des Neubaus der VR Bank in der unteren Bahnhofstraße zu rechnen sei.

Bgm. Pinhard teilt mit, dass die VR Bank voraussichtlich im Frühjahr 2019 mit den Baumaßnahmen beginnen werde.

Aktenzeichen:
621.4145

- hh) Stv. Biskamp bittet um Darlegung des Sachstands zum Thema „Schmelzaue“ und ob es neue Erkenntnisse gebe.

Bgm. Pinhard erklärt, dass ihm keine neuen Informationen dazu vorliegen.

Aktenzeichen:
022.321:ABT. S

- ii) Stv. Biskamp weist darauf hin, dass die Stadt während der derzeitigen Hitzeperiode großzügig die Grünfläche neben dem Wasserwerk bewässert habe und dies kein gutes Beispiel für die Bürgerinnen und Bürger darstelle, die in solchen Zeiten sparsam mit Wasser umgehen sollen.

Bgm. Pinhard erklärt, dass die Frage der Bewässerung der genannten Grünfläche geklärt werde. Grundsätzlich sei jedoch festzustellen, dass trotz der Hitzeperiode in Schwalmstadt kein Wassernotstand herrsche.

Aktenzeichen:
022.321:ABT. III

- jj) Stv. Biskamp ergänzt zum Hinweis von Stv. Wechsel betr. verkehrswidriges Linksabbiegen aus der Zwalmstraße in die Mainzer Gasse (siehe Buchstabe bb), dass dort entsprechende Kontrollen durchgeführt werden sollten bzw. geprüft werden müsse, wie man das Linksabbiegen unterbinden könne.

Aktenzeichen:
022.321:ABT. I

- kk) Stv. Dr. Schmitt kritisiert, dass die durch die Stadtverordnetenversammlung gefassten Beschlüsse nicht immer umgesetzt werden, z. B. Einladung Runder Tisch zum Thema „Vermeidung von Verunreinigungen auf dem Vorplatz der Kulturhalle bzw. des Schulhofes der Grundschule Ziegenhain“.

Punkt 239 (2) Haushaltsbericht zum 30. Juni 2018

Aktenzeichen:
902.01:Haushaltsberichte
2018

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Haushaltsbericht zum 30. Juni 2018 zur Kenntnis.

Punkt 240 (3) Änderung bzw. Neufassung der Entschädigungssatzung der Stadt Schwalmstadt

Aktenzeichen:
021.141

Der Neufassung der Entschädigungssatzung der Stadt Schwalmstadt in der anliegenden Fassung wird zugestimmt (siehe Beschlussbuch Seite 2013 bis Seite 2016).

Die Satzung tritt am 1. September 2018 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Entschädigungssatzung der Stadt Schwalmstadt vom 12. Dezember 2000 außer Kraft.

Dafür: 25 Dagegen: 2 Enthaltungen: 4

Stv. Kölle befand sich während der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal.

Punkt 241 (4) Satzung über die Aufhebung von Festsetzungen des Flurbereinigungsplans Treysa-Ziegenhain 8 KF 279 (Schlussfeststellung am 21. Januar 1987)

Aktenzeichen:
880.10:ALLGEMEIN

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die anliegende Satzung über die Aufhebung von Festsetzungen des Flurbereinigungsplans Treysa-Ziegenhain 8 KF 279 – Schlussfeststellung am 21. Januar 1987 – (siehe Beschlussbuch Seite 2017).

Dafür: 30 Dagegen: - Enthaltungen: 1

Stv. Kölle befand sich während der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal.

Punkt 242 (5) Bauleitplanung der Stadt Schwalmstadt; Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan „Altes Feld“ im Stadtteil Treysa (Sachsenhäuser Straße)

Aktenzeichen:
621.4151

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalmstadt beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 51 „Altes Feld“. Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b BauGB (Einbeziehung

von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren) ohne Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB.

Der Geltungsbereich befindet sich im Stadtteil Treysa zwischen Sachsenhäuser Straße und Heinrich-Wiegand-Straße. Der Geltungsbereich hat eine Größe von 2,6 ha und umfasst die Flurstücke, 4/9, 4/11, 4/13, 4/14, 4/15, 4/16, 4/17, 4/19 (teilweise) der Flur 6, Gemarkung Treysa sowie das Flurstück 75/8 der Flur 3, Gemarkung Treysa. Die konkrete Abgrenzung des Geltungsbereichs ist der beigefügten Planzeichnung zu entnehmen.

Die Kosten des Verfahrens sind dem Veranlasser bzw. dem durch die Aufstellung Begünstigten zu übertragen.

Der Magistrat wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Dafür: 22 Dagegen: 2 Enthaltungen: 8

Punkt 243 (6) Jahresabschluss 2017 der Parkhaus Treysa GmbH und Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Schwalm-Eder-Kreises

Aktenzeichen:
802.14

Der aufgestellte Jahresabschluss für das Kalenderjahr 2017 und der Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Schwalm-Eder-Kreises zum Jahresabschluss 2017 werden zur Kenntnis genommen.

Ende öffentlicher Teil der Sitzung!

Punkt 244 (7) Grundstücksangelegenheit

Wurde behandelt.